



Alle Jahre wieder? Ja!? Alle Jahre wieder!

Rotfichte steht bereits auf dem Altmarkt und kündigt Weihnachten an

Manche werden jetzt mürrisch die Augen verdrehen, und denken „jetzt schon?“. Andere wiederum können es kaum erwarten. Nicht nur, dass es bereits seit geraumer Zeit Weihnachtsmänner und andere weihnachtliche Köstlichkeiten zu kaufen gibt. Nein! Nun steht auch schon die Striezelmarktfichte mitten auf dem Altmarkt. Ist es denn wirklich schon so weit?

Egal, wie wir es drehen oder wenden, die Vorweihnachtszeit hat uns bereits voll im Griff. Bei allem Stress und sämtlicher Hektik, die da in uns hochkommen, gibt es doch diese besinnlichen und schönen Momente. Auch das ist Weihnachten. Und viele Menschen arbeiten dafür schon seit Wochen: Sie backen Stollen, malen Räuchermännern die Bärte an oder verzieren Kerzen und Kugeln.

Auch die Stadt steckt in den Vorbereitungen. Ende Oktober wurden auf dem Altmarkt die ersten Markierungen gesetzt, damit jede Hütte ihren Platz findet. Seit dem 1. November läuft der Aufbau des 582. Dresdner Striezelmarktes. In 20 Tagen gehen hier die Lichter an. Eröffnung ist am 24. November – dem Donnerstag vor dem ersten Advent – alle Jahre wieder.

Zuerst steht auf dem Altmarkt allerdings immer der Weihnachtsbaum. Mit einer Höhe von 23 Metern ist er nun der Mittelpunkt und braucht den meisten Platz beim Aufbau. Deshalb wurde die Fichte bereits am 29. Oktober in Pulsnitz gefällt und nach Dresden transportiert. Und nun steht der 82 Jahre alte Baum weithin sichtbar als Mittelpunkt auf dem Dresdner Altmarkt.

Seit dem 3. November wird er nach und nach geschmückt. Jetzt fehlen nur noch der Schnee, der Frost, die vielen hübschen Marktbuden und das weihnachtliche Flair – und dann ist auch Weihnachten nicht mehr weit – alle Jahre wieder!

Foto: Barbara Knifka



Umweltgespräche

3

Mit vier Diskussionsabenden unter dem Titel „Vier Elemente – Dresdner Umweltgespräche“ führen das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden und das Umweltzentrum Dresden die beliebte Veranstaltungsreihe aus den Vorjahren fort. Der erste Diskussionsabend zum Thema Wasser ist am Dienstag, 8. November, gemeinsam mit Experten im Rahmen der Dresdner Umweltgespräche. Die Veranstaltung findet ab 19 Uhr im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1, statt. Der Eintritt ist frei.

Stadtschreiber

5

Noch bis Freitag, 9. Dezember 2016 können sich deutschsprachige Autorinnen und Autoren um das Dresdner Stadtschreiberamt 2017 bewerben. Die Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden vergibt ein monatliches Stipendium in Höhe von 900 Euro für einen Arbeitsaufenthalt in Dresden von Juni bis November 2017 und stellt für diesen Zeitraum kostenlos eine Wohnung in der Stadt zur Verfügung.

Gesundheitskonferenz

6

Die Landeshauptstadt Dresden veranstaltet am Freitag, 2. Dezember, von 9 bis 15 Uhr im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1, eine Gesundheitskonferenz. Anmeldungen dazu sind bis zum 11. November per Post oder online möglich.

Aus dem Inhalt



Stadtrat

Ausschüsse	10
Ortsbei- und Ortschaftsräte	11

Ausschreibungen

Stellen	12
Bürogebäude zur Miete	14

Planfeststellungsverfahren

Erörterungstermin, OT Schullwitz, Kreisstraße K6212	14
---	----

Fahrbahnsanierung auf der Bremer Straße

Vom 4. bis zum 7. November 2016 tauschen Fachleute auf der stadtwärtigen Straßenseite der Bremer Straße in der Friedrichstadt die Fahrbahndecke auf einer Breite von 1,20 Meter aus. Betroffen sind die Abschnitte zwischen der Hamburger Straße und der Bremer Straße 47 sowie zwischen der Bremer Straße 35 und der Waltherstraße.

Im Bauzeitraum wird die stadtwärtige Richtung der Bremer Straße von Donnerstag, 4. November, 13 Uhr, bis Montag, 7. November, 5 Uhr, für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Hamburger Straße und die Waltherstraße.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma DGS Dresdner Gleis- und Straßenbau GmbH beauftragt. Die Kosten der Baumaßnahmen belaufen sich auf etwa 95 000 Euro.

Wildwuchs an der Prießnitzbrücke

Bis 19. November entfernen Fachleute Wildwuchs an den Steilböschungen beidseits der Brücke über die Prießnitz im Zuge der Stauffenbergallee. Damit bereiten sie die Instandsetzung an den Steilböschungen beidseitig des Bauwerkes vor. Während der Arbeiten kommt es zu Einschränkungen auf dem Prießnitzgrundweg. Fußgänger können trotzdem die Arbeitsstelle passieren.

Ausführendes Unternehmen ist die Firma Forstwirtschaft und Landschaftsbau Dresden. Die Kosten für die Arbeiten betragen etwa 3 700 Euro.

Meisterschaftsfinale der Sportinitiative „Speed4“

Vom 28. Oktober bis 5. November war die Sport- und Bewegungsinitiative „Speed4“ (www.speed4.de) in Dresdner Grundschulen unterwegs, um die Koordinationsfähigkeit, Reaktionszeit und Beweglichkeit anhand eines Laufparcours zu messen.

Das große Speed4 Finale im Rahmen der Meisterschaft 2016 in Dresden findet am Sonnabend, 5. November, ab 10 Uhr beim diesjährigen Finalgastgeber Flughafen Dresden statt und bietet den Grundschulern in spektakulärer Atmosphäre noch mal die Möglichkeit, ihre Geschwindigkeit unter Beweis zu stellen und auszeichnen zu lassen. Der Eintritt ist frei.

Neustädter Tunnel wird verfüllt

1 100 Kubikmeter Material fließen wöchentlich in die Erde



Seit Juli 2016 steht die Verfüllung des Tunnels Neustädter Markt auf der Agenda. Bisher entfernten Fachleute die Zwischenwände, Verkleidungen und Ausrüstungen. In die neue Leitungstrasse für die DREWAG, die Verkehrssteuerung, die Beleuchtung und die Telekommunikation bauten die Mitarbeiter entsprechende Leerrohre ein. Am 14. Oktober begann die eigentliche Verfüllung mit Flüssigboden. Pro Arbeitstag werden rund 220 Kubikmeter eingebracht. Seit dem 28. Oktober ist der Tunnel nun vollständig geschlossen. Nach dem Verfüllen müssen die Oberflächen im Umfeld wieder angepasst werden. Als Ersatz für den Tunnel wird für die Fußgänger eine neue Querung gebaut.

Parallel laufen Medienverlegungen und weitere Oberflächenarbeiten. Der östliche Zugang von der Augustusbrücke ist vermauert. An der Zugangsrampe der

Flüssigboden marsch! Amtsleiter Prof. Reinhard Koettnitz erläutert die Zusammensetzung der braunen Flüssigkeit: alte zermahlene Ziegel, Wasser und ein geheimer Spezialstoff. Foto: Barbara Knifka

Haltestelleninsel in der Großen Meißner Straße ist der Oberboden aufgebracht. Das geplante Bauen im Dezember 2016 kann gehalten werden, wenn die benötigten Baustoffe rechtzeitig bereitgestellt werden. Speziell für die Gehwegplatten liegt noch kein bestätigter Liefertermin vor. Deshalb nutzt die Stadt für den Oberflächenschluss am Zugang Blockhaus jetzt eigene Lagerbestände.

Die Gesamtkosten des Projektes betragen etwa 472 000 Euro. Davon übernimmt 454 000 Euro die Landeshauptstadt Dresden. Den Rest finanziert die DREWAG. Mit den Arbeiten ist die H. Nestler GmbH & Co. KG aus Dresden beauftragt.

Wartungsarbeiten am Tunnel Waldschlösschen

Am Tunnel Waldschlösschen führen Fachleute vom 7. November, ab 5 Uhr, bis zum 10. November Wartungsarbeiten durch. Dabei kommt es zu wechselseitigen Sperrungen der Haupttunnelröhren. Die Weströhre (Richtung Waldschlösschenbrücke) wird am 7. November gesperrt. Die Oströhre (Richtung Stauffenbergallee) betrifft es dann am 9. November. Die Verkehrsführung erfolgt in der jeweils freigegebenen Röhre in beiden Richtungen.

Die Zufahrt von der Bautzner Straße zur Waldschlösschenbrücke wird am 9. November von 20 bis 22.15 Uhr gesperrt. Die Sperrung der Zufahrt von der Brücke zur Bautzner Straße (stadtauswärts) erfolgt in der Nacht vom 9. zum 10. November in der Zeit von 22.30 bis 5 Uhr. In diesem letzten Zeitraum kann es zu kurzzeitigen Vollsperrungen infolge von Tests der Brandmeldeanlage kommen.

Die Fachleute warten die sicherheitstechnischen Anlagen. Dazu gehören die Brandmeldeanlage, die Notrufeinrichtungen, Verkehrsleit-einrichtungen und die Verkehrssteuerung. Außerdem führen sie Reinigungsarbeiten an der Tunnelbeleuchtung, den Schlitzrinnen und den Notgehwegen aus.

Durchforstung im Kommunalwald

In den Gemarkungen

- Hellerau/Radeburger Straße,
- Hellerberge/BAB Auffahrt Dresden-Nord,
- Oberwartha/Rücklage Dorotheenstraße,
- Rochwitz/an der Tännichtstraße,
- Trachau/Flächennaturdenkmal Neuländer Straße und
- Wilschdorf/Am Oberen Waldteich

führen Dienstleistungsunternehmen bis Ende des Jahres Durchforstungsarbeiten durch.

Ziel der Durchforstungen ist, die ökologische Stabilität der Bestände zu wahren und die Entwicklung der Baumkronen zu fördern. Das wird durch die Entnahme von zu dicht stehenden Bäumen erreicht.

Über den gesamten Zeitraum der Durchforstungsarbeiten ist das Betreten der Waldflächen verboten. Diese Waldsperrung dient der Sicherheit der Waldbesucher. Zuwiderhandlungen werden gemäß Sächsischem Waldgesetz mit einem Ordnungsgeld geahndet.

Dresdner Umweltgespräche zu den vier Elementen: Feuer, Wasser, Erde, Luft (Teil 1)

Alles im Fluss zum Thema Trinkwasserschutz?

Die Quelle unseres Leitungswassers – Erstes Umweltgespräch findet zum Thema Wasser statt

Mit vier Diskussionsabenden unter dem Titel „Vier Elemente – Dresdner Umweltgespräche“ führen das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden und das Umweltzentrum Dresden die beliebte Veranstaltungsreihe aus den Vorjahren fort. Die Themen stehen erneut im Zeichen der vier Elemente: Feuer, Wasser, Erde, Luft. Musikalisch umrahmt vom Dresdner Ensemble „Serenata Saxonia“ erfolgt eine Bestandsaufnahme der gegenwärtig wichtigen Umweltthemen in der Stadt. Was haben wir bis heute erreicht oder vielleicht auch versäumt? Welche Aufgaben liegen noch vor uns? Lösungsvorschläge und Visionen für die weitere Entwicklung der Landeshauptstadt werden mit Experten und dem Publikum diskutiert. In vier Artikeln begleitet das Dresdner Amtsblatt die Veranstaltungsreihe. Lesen Sie heute den ersten Teil der Serie.

Durst auf ein Glas frisches Wasser? Da führt doch der kürzeste Weg zum Wasserhahn! Das Dresdner Trinkwasser erfreut sich bester Qualität, fließt gefühlt unbegrenzt aus der heimischen Leitung und ist zudem günstig. Ist doch selbstverständlich – schließlich ist Wasser ein Allgemeingut!

Ist es wirklich eine Selbstverständlichkeit, dass uns das Lebenselixier sauber und frisch, unbegrenzt, jederzeit und überall in Dresden zur Verfügung steht?

Für die Bereitstellung des Dresdner Trinkwassers wird ein enormer technischer und logistischer Aufwand betrieben. Das kann sich jeder zusammenreimen, der sich nur fragt, wo denn das Wasser herkommt, das am Ende in Küche und Bad aus der Leitung kommt. Das Dresdner Trinkwasser wird aus dem Uferfiltrat der Elbe gewonnen, aus dem Grundwasser entnommen und von den Talsperren Klingenberg und Lehmühle zugeführt. Die Dresdner Wasserwerke stellen ausreichende Wassermengen zur Verfügung und müssen den qualitativen Anforderungen der bundesdeutschen Trinkwasserverordnung Rechnung tragen.

Doch wie viel Verständnis haben die Dresdner, wenn es um den Schutz ihres Trinkwassers geht und sind sie auch bereit, für die Trinkwasserversorgung im Stadt-



gebiet nötige Schutzmaßnahmen zu akzeptieren?

Gegenwärtig beschäftigt die untere Wasserbehörde des Umweltamtes ein solcher Fall:

Das seit 1908 in Betrieb befindliche Wasserwerk Hosterwitz ist mit einer erlaubten Wasserentnahme von 84 000 Kubikmeter am Tag nach dem Wasserwerk Coschütz das zweitgrößte Wasserwerk der Landeshauptstadt. In den letzten Jahrzehnten wurde auch hier die Wasseraufbereitung an die heutigen Anforderungen angepasst. Im Sinne einer ausreichenden Vorsorge ist vor allem der Schutz und die Erhaltung der Rohwasserqualität wichtig.

Zu diesem Zweck werden Trinkwasserschutzgebiete ausgewiesen und hierfür Benutzungsbeschränkungen festgelegt. Eine solche Trinkwasserschutzzone gilt auch für die Wasserfassung Hosterwitz auf den rechtselbischen Elbwiesen. Nach der Schutzonenordnung sind unter anderem in einer Schutzzone alle Maßnahmen, Bauten und Anlagen untersagt bzw. beschränkt, die mikrobielle und biologisch abbaubare Verunreinigungen des genutzten Grundwassers hervorrufen können.

Doch leider wird die Schutzonenordnung nicht in jedem Fall eingehalten. In den Schutzonen I und II des Wasserwerks Hosterwitz hat sich über die Jahre eine intensive Tierhaltung etabliert. Mittlerweile wird auch Mist gelagert und Fahrzeuge fahren

über die Wiesen. Das ist in einem Trinkwasserschutzgebiet nicht gestattet und kann im Sinne der dauerhaften Sicherstellung der Rohwasserqualität nicht geduldet werden. Die untere Wasserbehörde muss nun handeln und mittels einer Allgemeinverfügung die Freilandtierhaltung und die Lagerung von Festmist in den Flurstücken der Schutzzone in Hosterwitz verbieten. Die Beweidung wird beschränkt auf die Beweidung mit Schafen zur Landschaftspflege in der Schutzzone II.

Eine Entscheidung, die bei den betroffenen Freilandtierhaltern auf Ablehnung und Empörung stoßen wird. Doch zugleich geht es um den Schutz eines wertvollen Gutes und die Dresdner erwarten, dass unser Trinkwasser nicht durch Keime belastet ist und die Aufbereitung nicht unnötig teuer wird. Hier geht das Interesse der Allgemeinheit an der Reinhaltung des Grundwassers vor.

Für die Qualität unseres Trinkwassers und die flächendeckende Versorgung in Dresden muss viel getan und auch manch unbequeme Entscheidung durchgesetzt werden. Am Ende sollte man sich fragen: Was ist uns(er) (Trink) Wasser wert?

Diskutieren Sie hierzu und zum Dresdner Trinkwasserkonzept am Dienstag, 8. November, gemeinsam mit Experten im Rahmen der Dresdner Umweltgespräche. Die Veranstaltung findet ab 19 Uhr im Plenarsaal des Neuen Rathauses,

Wasserwerk Hosterwitz.

Foto: Grazyna Lunow

Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1, statt. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen rund um die Umweltgespräche stehen auch im Internet unter www.dresden.de/4Elemente.

Weitere Themen der Reihe sind:

■ **Dienstag, 15. November, 19 Uhr**

■ Fluch oder Segen – Glyphosat in der Landwirtschaft und im Garten

■ **Dienstag, 22. November, 19 Uhr**

■ Saubere Luft – eine Luftnummer?

■ **Dienstag, 29. November, 19 Uhr**

■ Energiewende in der Sackgasse?

GOLDENER STERN
Hotel & Restaurant
★★★★

Feiern – Tagen – Seminare
Raus auf's Land!

Inh. Familie Härtig
Markt 22 · 09623 Frauenstein
Tel. 037326 1221 · Fax 037326 9403
info@goldener-stern-frauenstein.de

www.goldener-stern-frauenstein.de

Galerie 2. Stock: Gesichter in der Stadt – Grafik

Am 9. November eröffnet die Bürgermeisterin für Kultur und Tourismus Annekatrin Klepsch 19 Uhr in der Galerie 2. Stock des Neuen Rathauses die erste Ausstellung der neuen Jahresreihe „Gesichter in der Stadt“ des Dresdner Vereins Freie Akademie Kunst+Bau. Einführende Worte spricht die Kunstvermittlerin Claudia Reichardt.

Die Ausstellungsreihe widmet sich mit drei Expositionen dem Themenkreis Porträt und Kopf. Dresdner Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Generationen und Prägung zeigen, wie sie ihre Mitbürger hier in der Stadt und auf Reisen wahrnehmen. Es werden verschiedene Werktechniken und Arbeitsweisen vorgestellt, die die Breite der Ausdrucksformen zu diesem Thema verdeutlichen und die Aktualität der hiesigen zeitgenössischen Künstlerpositionen zeigen. Kuratiert wird die Ausstellungsserie von Janina Kracht und Claudia Reichardt.

In der Ausstellung sind ausschließlich grafische Werke zu sehen. So verschieden wie die künstlerischen Handschriften sind auch die verwendeten Techniken: Zeichnung, Druckgrafik, Collage. Ausgestellt sind Arbeiten von Stefanie Busch, Catrin Große, Sabine Gumnitz, Angela Hampel, Christine Herrmann, Stephanie Laeger, Maja Nagel, Wolfram Neumann, Elisabeth Richter, Reinhard Sandner, Gudrun Trendafilov und Heike Wadewitz.

Der Freie Akademie Kunst+Bau e. V. wurde 2001 gegründet und beschäftigt sich mit vielfältigen künstlerischen Themen der zeitgenössischen Kunst und der Aufarbeitung lokaler Kunst der jüngeren Vergangenheit. Der Vereinssitz befindet sich inmitten eines Skulpturengartens in der Gostritzer Straße 10 in Strehlen.

Geöffnet ist die Galerie 2. Stock montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Podiumsgespräch „Fluchtland DDR“

Aus Anlass der Maueröffnung vor 27 Jahren lädt das Verkehrsmuseum am Mittwoch, 9. November, 18 Uhr, zum Podiumsgespräch „Fluchtland DDR“ ein. Zeitzeugen berichten von der Flucht aus der DDR, aber auch in die DDR. Der Eintritt ist frei. MDR-Moderator Andreas F. Rook ist im Gespräch mit dem Künstler Yadegar Asisi und Günther Wetzlar.

Süßer die Glocken nie klingen

Das große Adventskonzert im Stadion Dresden am 22. Dezember mit dem Kreuzchor

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr kann nun das für 2016 geplante Adventskonzert des Dresdner Kreuzchores im DDV-Stadion doch in vollem Umfang stattfinden.

„Ich bin sehr glücklich, nach unserer ursprünglichen Absage einen so großen Zuspruch bekom-

men zu haben, dass wir nun das 2015 so erfolgreiche Adventskonzert wie geplant auch in diesem Jahr ermöglichen können“, sagt Roderich Kreile. „Dies ist vor allem der Unterstützung der Volkswagen Aktiengesellschaft zu danken, die damit der gemeinsamen Partnerschaft bereits zu einem frühen

Zeitpunkt besonderen Ausdruck verleiht“, sagt der Kreuzkantor. Auch die Landeshauptstadt Dresden und Dynamo Dresden unterstützen das Konzert.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert ruft alle Dresdnerinnen und Dresdner auf, „das Stadion bis zum letzten Platz zu füllen“. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Alle Eintrittskarten gelten für die Hin- und Rückfahrt im gesamten VVO-Gebiet. Sie kosten zwischen zwölf Euro (Rasen) und 49 Euro (Tribüne) und sind im Internet unter www.adventskonzert.de oder telefonisch unter (0 18 05) 30 34 35 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich – für Dynamofans auch an den Stadionkassen und unter www.dynamodresden.de.

In der Adventslounge auf den VIP-Ebenen gibt es zusätzliche Ticketkontingente, die von einem weihnachtlichen Büfett gekrönt werden.


**Sächsischer Verband für
Jugendarbeit und Jugendweih e.V.**

**Jugendweih –
mehr als eine Feier**



**Hallo 7. Klassen!
auf zur Jugendweih 2018!**

Eltern der 7. Klassen, kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie schon jetzt einen Termin zur Info-Veranstaltung!
Regionalbüro Dresden / Radebeul: Tel. (0351) 2198 310
 E-Mail: dresden@jugendweih-sachsen.de

Satire im Regal für die Ewigkeit

Dresdner Kabarett Breschke & Schuch übergibt Unterlagen an Dresdner Stadtarchiv

Das Dresdner Kabarett Breschke & Schuch begeistert seit 18 Jahren sein Publikum. Zeit genug, dachten sich die Protagonisten, sich zu sondieren und den satirischen Bestand an das Stadtarchiv Dresden zu übergeben.

Der Bestand von Breschke & Schuch umfasst 5,50 laufende Meter Material, die jetzt erst einmal zur Ruhe kommen. Darunter sind Fotos, Plakate, Spielpläne, Textbücher und Urkunden. Am 26. Oktober übergaben die drei Kabarettisten Monika Breschke, Manfred Breschke und Thomas Schuch ihre Dokumente der Bürgermeisterin für Kultur und Tourismus, Annekatrin Klepsch und dem Archivdirektor des Stadtarchivs, Thomas Kübler, auf der Elisabeth-Boer Straße 1.

Archivdirektor Thomas Kübler sieht mit den Dokumenten eine bedeutende Institution der Dresdner Theatergeschichte überliefert. Die Unterlagen spiegeln nicht nur die endlosen Mühen eines gemeinnützigen Kabarett in der Kulturszene wieder, sondern sie dokumentieren auch eine kritische Sichtweise gegenüber der Lokalpolitik. Mit ihrem Satire-Stück „Sachsens Sumpf und Gloria“ aus

dem Jahr 2008 „schredderten“ sich die Kabarettisten sogar ihre Hände blutig und erhielten nicht von allen Seiten Applaus. Seit dem Gründungsjahr 1998 stehen Inszenierungen unterschiedlicher Themen auf dem Spielplan. Manfred Breschke und Thomas Schuch sind seither jeweils Intendanz und Schauspieler in einer Person. Im Jahre 2000 erhielten Breschke &

Schuch den „Ostdeutschen Kabarettpreis“ für die beste Ensembleleistung. Seit 2014 verleihen die Kabarettisten in eigener Regie den Dresdner Satire Preis.

Im Stadtarchiv. Archivdirektor Thomas Kübler, Thomas Schuch, Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch, Monika Breschke und Manfred Breschke (von links).

Foto: Barbara Kniffka



 Archivalie des Monats

Bankettkarte aus dem Jahre 1895 ausgestellt

„Mit Dampf“ und Galopp diniert die „Europäische Fahrplankonferenz“ in Dresden

Im Archiv- und Sammlungsgut des Stadtarchivs Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, befindet sich eine Bankettkarte für die „Europäische Fahrplankonferenz“ aus dem Jahre 1895. Sie ist im Monat November im Lesesaal ausgestellt.

Am 11. Dezember 1895 veranstalteten die Initiatoren der „Europäischen Fahrplankonferenz“ im „Königlichen Belvedere“ auf der Brühlischen Terrasse ein festliches Essen für ihre Teilnehmer. Die vorgestellte Archivalie kündigt sowohl das bevorstehende Menü als auch die dazugehörige Tafelmusik an. Zur Eröffnung der Speisenfolge des Neun-Gänge-Menüs ertönten Klänge aus Richard Wagners „Tannhäuser“. Musikstücke von zehn Komponisten bildeten den musikalischen Rahmen zu einer „Real-turtel-Soup“, dem „Seezungenfilet mit Austernsauce“ und anderen Köstlichkeiten. Das Essen mit musikalischer Begleitung gehörte in den öffentlichen Speiselokalen erst nach 1900 zum Standardprogramm. Im Vergleich zu den öffentlichen Lokalen unterschied sich das Zeremoniell im Rahmen der Festessen erheblich. Ernst von Malortie veröffentlichte für die Durchführung solcher Festlichkeiten ein Regelwerk mit dem Titel „Das Menu“ im Jahre 1878. Darin konstatierte er, dass „Gaumen und Ohr [...] sich nicht zu



Feierlicher Anlass. Bankett im Königlichen Belvedere, 11. Dezember 1895
Titelblatt zur Einladungskarte „Bankett für die Teilnehmer an der Europäischen Fahrplankonferenz in Dresden auf dem Königl. Belvedere“. 11. Dezember 1895.
Quelle: Stadtarchiv Dresden. 17.2.1. Kapsel A 14 III.

gleicher Zeit zum höchsten Genuss aufschwingen [können], [denn] bei der Tafel müssen die kulinarischen Genüsse die vorherrschenden bleiben.“ Weiter hieß es, dass „Höhere Vorträge ausgezeichnete Sänger, oder gar Sängerinnen, [...] zu gut als Tafelmusik [sind].“ Die Tafel-

musik sollte seiner Meinung nach eine untergeordnete Rolle bei der Ausrichtung von Festessen spielen.

Aus den Akten des Stadtarchivs Dresden ist nicht ersichtlich, ob man nun am 11. Dezember 1895 die Hintergrundmusik zu den servierten Speisen oder in den Zwischenpausen einspielte. Entsprechend dem Anlass wurde das Festessen „Mit Dampf“ von Eduard Strauss musikalisch beendet – eine Schnellpolka, die sich sinngemäß auf eine Dampfmaschine, genauer auf eine Lokomotive bezieht – und genau dieses „Transportmittel“ stand im Fokus der „Europäischen Fahrplankonferenz“.

Die noch heute bestehende europäische Organisation wurde nach eigenen Angaben am 12. Februar 1872 in Köln gegründet. Ziel war es, die Fahrpläne der Bahnen Europas aufeinander abzustimmen und grenzüberschreitende Zugverbindungen zu schaffen. Die Eisenbahn sollte einen billigen, schnellen und regelmäßigen Massentransport ermöglichen. Nach Gründung der Konferenz nahmen die Bahnen Österreichs, Belgiens, des Deutschen Reiches, Frankreichs (Compagnie de l'Est) und der Schweiz an den darauffolgenden Treffen teil.

Annemarie Niering, Stadtarchiv Dresden

Jazztage beginnen am 4. November

Der 16. Festivaljahrgang der Jazztage Dresden ist ganz dem Thema LIVING LEGENDS gewidmet und gibt die Bühnen der Stadt frei für die Stars und Legenden des Jazz. Dabei vertreten einerseits Al Jarreau, Stanley Clarke, Klaus Doldinger, Chris Barber und Al di Meola.

Darüber hinaus bieten die Jazztage ein Podium für außergewöhnliche Programme verschiedener Genres und Stilen und deren Auseinandersetzung mit großen



Musikern der Vergangenheit. Diese reichen von den klassischen Meistern Mozart und Beethoven über Duke Ellington und George Gershwin bis hin zu Michael Jackson, Udo Jürgens und Prince. Zu den 68 Veranstaltungen im Festivalzeitraum vom 4. bis zum 13. November werden über 250 Künstler aus 30 Nationen an zehn Spielstätten erwartet.

2016 wird die „alte“ auch wieder die neue Hauptspielstätte sein. Das Erlwein-Capitol im OSTRAPARK ist Festivalzentrum und wird erneut zum wohl größten Jazzclub Deutschlands umgebaut, um in 15 Konzerten den Festivalstars von Estas Tonnè am 4. November über Al Jarreau, Stanley Clarke, Tom Gaebel, Lizz Wright, Mnozil Brass, Jasmin Tabatabai bis zu Patax am 13. November und vielen weiteren den Rahmen zu bieten. Die bereits langjährige Zusammenarbeit mit dem Jazzclub Tonne wird deutlich ausgebaut – so gibt es allein elf Konzerte im alten Gewölbe unter dem Kurländer Palais, darunter Rick Margitza, Jazz Bigband Graz, Pascal von Wroblewsky, Markus Schinkel, Jacob Karlzon und Sebastian Studnitzki.

www.jazztage-dresden.de



Autoren können sich bis 9. Dezember bewerben

Bewerbungsfrist für das Dresdner Stadtschreiber-Stipendium 2017 verlängert

Noch bis Freitag, 9. Dezember 2016 können sich deutschsprachige Autorinnen und Autoren um das Dresdner Stadtschreiberamt 2017 bewerben. Für das halbjährige Stipendium werden Autorinnen und Autoren gesucht, die ihren Lebensmittelpunkt nicht in Dresden haben. Ausgeschrieben wird das Stipendium von der Landeshauptstadt Dresden in Kooperation mit der Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Die Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden vergibt ein monatliches Stipendium in Höhe von 900 Euro für einen Arbeitsaufenthalt in Dresden von

Juni bis November 2017 und stellt für diesen Zeitraum kostenlos eine Wohnung in der Stadt zur Verfügung. Das Stipendium soll der Stadtschreiberin bzw. dem Stadtschreiber Freiraum bieten, künstlerische Ideen umzusetzen und die Begegnung mit der Dresdner Öffentlichkeit ermöglichen. Sparkassenstiftung und Landeshauptstadt setzen voraus, dass der Stadtschreiber die Zeit weitgehend in Dresden verbringt, die literarischen Traditionen der Kulturstadt bereichert und durch eigene Veranstaltungen der Bedeutung von Sprachkultur und Literatur Impulse verleiht. Eine Lesung zu Beginn des Aufenthaltszeitraums erfolgt

im Rahmen des Stipendiums.

Bewerber/innen sollten möglichst auf eine selbstständige Publikation verweisen können, die nicht im Eigenverlag erschienen ist. Gebeten wird um Einsendung einer Textprobe (mindestens acht bis maximal zwölf A4-Seiten), einer gesonderten Biobibliografie sowie einer Erklärung der Motivation für die Bewerbung in jeweils sechsfacher maschinenschriftlicher Ausfertigung bis zum 9. Dezember 2016 an: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Königsstraße 15, 01097 Dresden.

Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen.

Der Oberbürgermeister gratuliert

- zum 102. Geburtstag
- am 9. November
Kätchen Meißner, Prohlis
- zum 90. Geburtstag
- am 5. November
Reinhard Winter, Klotzsche
- am 6. November
Herta Hauser, Cotta
Anneliese Schubert, Cotta
Annemarie Wiesenberg, Cotta
Werner Henker, Gohlis
Werner Groß, Pieschen
Erika Schwarz, Prohlis
- am 7. November
Dorothea Fischer, Altstadt
Dr. Hubertus Soppa, Altstadt
Brunhilde Wendler, Altstadt
Gertraud Krauß, Blasewitz
Erika Richter, Blasewitz
Sonja Gruner, Leubnitz
- am 8. November
Rosemarie Henker, Altstadt
Waltraud Füllkrug, Leubnitz
Ingrid Zeibig, Leubnitz
Renate Marcinkowski, Prohlis
- am 10. November
Rudolf Sonnenschein, Pieschen



Ist heute Montag oder Dezember?

Schulungen zum Krankheitsbild Demenz

Die Mitarbeiterinnen des Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V. führen im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden Schulungen zum Krankheitsbild Demenz durch.

Die Schulungen finden in den Räumen des Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V. statt, Amalie-Dietrich-Platz 3, 01169 Dresden.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Um verbindliche Anmeldung unter Telefon (03 51) 4 16 60 47 oder per E-Mail an demenz@dpbv-online.de, wird gebeten.

Die Grundschulung vermittelt Informationen zum Krankheitsbild Demenz, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in der Landeshauptstadt Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen.

Termin der Grundschulung, jeweils von 16 bis 19 Uhr:

■ 23. November

Die Aufbauschulung „Praktische Ansätze im Umgang mit demenzerkrankten Menschen“ schließt inhaltlich an die Schulung zum Krankheitsbild Demenz an.

Termin der Aufbauschulung, jeweils von 16 bis 18 Uhr:

■ 7. Dezember

Zusätzlicher kostenfreier Fachvortrag mit vorheriger Anmeldung:

■ 10. November, von 16 bis 18 Uhr: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“.



Gesundheitskonferenz am 2. Dezember

Die Landeshauptstadt veranstaltet am Freitag, 2. Dezember, von 9 bis 15 Uhr im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1, die Gesundheitskonferenz. Diese steht unter dem Titel „Verantwortung der Kommune im Präventionsgesetz“. Anmeldungen dazu sind bis zum 11. November per Post an: Landeshauptstadt Dresden, Gesundheitsamt, Richard-Wagner-Straße 17, 01219 Dresden oder online per Anmeldeformular möglich. Die Teilnehmergebühr kostet 20 Euro. Während der Veranstaltung und den parallel stattfindenden Workshops wird auf das Präventionsgesetz und deren Umsetzung auf kommunaler Ebene eingegangen. Im Mittelpunkt stehen Maßnahmen zur Förderung eines gesunden Aufwachsens, Lebens und Älterwachsens in der Stadt. Veranstalter sind das WHO-Projekt „Gesunde Städte“, die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. sowie die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege.

www.dresden.de/who



Anzeige



Margon Arena wird zum Eispalast

Staatliches Eisballett mit „Nussknacker“ als faszinierende Eisshow
Freitag, 30. Dezember 2016, 16.30 Uhr & 20.00 Uhr in der Margon Arena

Zum 125-jährigen Jubiläum der Uraufführung von „Der Nussknacker“ 1892 im berühmten Mariinski-Theater in St. Petersburg schickt die Heimatstadt Tschaikowskys ihr einziges Eisballett der Welt als Botschafter auf große Welttournee. Mit dem Meisterwerk „Der Nussknacker“ On Ice gastiert das staatliche Ensemble am 30. Dezember 2016 um 16.30 Uhr und 20.00 Uhr in der Margon Arena in Dresden.

Der Zuschauer wird entführt in eine Welt der Poesie und Ästhetik. Die prachtvolle Musik Tschaikowskis und die zauberhafte Handlung des „Nussknacker“ bilden genau den passenden Hintergrund, um in eine Eischoreographie umgesetzt zu werden. Alle Kostüme und Dekorationen für die Show wurden im St. Petersburger Mariinski-Theater hergestellt.

Tickets bei der SZ-Tickethotline unter (03 51) 48 64 20 02,
bei der Konzertkasse im Florentinum unter (03 51) 8 66 60 10
und an allen bekannten VVK-Stellen

Anzeige



Musikschau der Berge

Montag, 10. April 2017, 20.00 Uhr in der Messe Dresden

Eine musikalische Reise durch die Alpenregionen Südtirol, Trentino, Dolomiten und Gardasee erwartet das Publikum bei der „Musikschau der Berge“.

Der Trientiner Bergsteigerchor mit seiner 90-jährigen Geschichte rund um die Lieder der Alpen sowie seine Gäste führen das Publikum durch ein musikalisches Alpenpanorama der Extraklasse.

„Um im Volke die Liebe zu den Bergen und dem Alpinismus zu wecken“ steht als Gründungszweck in den Akten des Chores von 1926 und dies soll auch Zweck des Konzertes am 10. April 2017 in Dresden sein.

Tickets bei SZ-Tickethotline unter (03 51) 48 64 20 02
und an allen bekannten VVK-Stellen

Berufsfachschule öffnet ihre Türen

Am Sonnabend, 12. November, öffnen die Medizinische Berufsfachschule, Bodelschwinghstraße 1–3, das Städtische Klinikum Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, und das Städtische Klinikum Dresden-Neustadt, Industriestraße 40, von 9 bis 13 Uhr ihre Türen. Ein Shuttle-Bus bringt Interessierte von Tür zu Tür – denn auch das Klinikum selbst ermöglicht an den Standorten Friedrichstadt und Neustadt einen Blick hinter die Kulissen der Ausbildung im Gesundheitsbereich.

Neben Workshops und Kliniktour stehen an allen Standorten Auszubildende Rede und Antwort zu ihren medizinischen Berufen und dem Ausbildungsalltag. In der Medizinischen Berufsfachschule selbst besteht die Möglichkeit, sich umfassend über alle an der Schule lernbaren Berufe zu informieren:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in mit Bachelor of Science (Pflege dual)
- Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin/ Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)
- Medizinisch-technische Radiologieassistentin/ Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)
- Krankenpflegehelfer/-in und
- Notfallsanitäter/-in

Die Medizinische Berufsfachschule bildet für das Städtische Klinikum Dresden jedes Jahr 65 Schüler in der Fachrichtung Gesundheits- und Krankenpflege aus. Insgesamt beginnen rund 200 junge Menschen jährlich eine Ausbildung an dieser Schule.

www.klinikum-dresden.de

113 Tonnen Kohlendioxid eingespart Abschluss „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ 2016



Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Raoul Schmidt-Lamontain lädt am Montag, 14. November, zum Abschluss der diesjährigen Aktion „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ ein. Die Veranstaltung findet im Festsaal des Neuen Rathauses, Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1, ab 18 Uhr statt.

„Ich danke allen, die in diesem Jahr erneut am Stadtradeln teilgenommen und Dresden bundesweit in das Spitzenfeld gefahren haben“, würdigt Raoul Schmidt-Lamontain das Engagement der Dresdnerinnen und Dresdner. „Radfahren ist gesund, macht Spaß und ist ein Beitrag für den Klimaschutz und die Stadtqualität. Wir haben dem Stadtrat daher gerade den Entwurf des ersten stadtweiten Radverkehrskonzepts mit einem Zeithorizont 2025 und darüber hinaus vorgelegt“, unterstreicht der Fachbürgermeister seine Priorität für den Radverkehr.

Am 3. Juli 2016 endete der Aktionszeitraum des jährlichen Stadtradelns in Dresden. 3 545 Radfahrerinnen und Radfahrer in 248 Teams legten zusammen 795 767 Kilometer zurück. Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren wür-

Radfahren im Großen Garten.

Foto: Stadtplanungsamt

den auf dieser Strecke 113 Tonnen Kohlendioxid erzeugen.

Das beste Team Dresdens mit den meisten Radkilometern war das „Offene Team“ der TU Dresden mit 38 272 Kilometern. Die Stadtverwaltung nahm mit 18 Mannschaften teil. Dabei erreichten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Straßen- und Tiefbauamtes mit Platz acht die beste Platzierung. Wieder einen beachtlichen zweiten Platz belegte das Team „MANOS“, bestehend aus Schülern, Lehrern, und Eltern des Martin-Anderson-Nexö-Gymnasiums Dresden.

Dresden belegte in der Kategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern“ den vierten Platz von 495 Kommunen. Ingolstadt überholte die Landeshauptstadt knapp mit 1 390 344 Kilometer und erreichte mit vergleichsweise geringem Abstand hinter der Metropolregion Hannover (1 468 109 Kilometer) Platz zwei.

www.stadtradeln.de
www.dresden.de/fahrrad



INTERNET-TIPP

Ob Hort, Kindertagespflege, Kinderkrippe oder Kindergarten – den passenden Betreuungsplatz für das eigene Kind zu finden, ist in einer Großstadt wie Dresden eine Herausforderung. Zum einen bietet Dresden viele Möglichkeiten der Kindertagesbetreuung. Zum anderen spielen die individuellen Bedürfnisse und Vorstellungen der Eltern und der Kinder eine wichtige Rolle: Wo ist der beste Standort? Welches pädagogische Konzept ist für mich und mein Kind wichtig? Möchte ich die Angebote einer kommunalen Einrichtung nutzen, oder doch einer Einrichtung in freier Trägerschaft? Welche Besonderheiten sind mir wichtig: Waldtage, Schwimmunterricht, Sprachen?

Das Kita-Verzeichnis hilft, einen Überblick über die Vielzahl von Angeboten der Landeshauptstadt Dresden zu geben.

Das neu gestaltete Verzeichnis ermöglicht dem Nutzer das Filtern nach verschiedenen Optionen, wie beispielsweise der Art der Kindertageseinrichtung, Trägerschaft, Ortsamt, individuellen Angeboten wie Sprache oder der Beitragssatzung. Es liefert passgenaue Trefferlisten, die im Tabellenformat exportiert werden können. Zusätzlich unterstützt der integrierte Themenstadtplan bei der Suche nach Kindertageseinrichtungen, zum Beispiel in bestimmten Stadtteilen.

www.dresden.de/kitas



Gut informiert?

dresden.de/amsblatt



Qualifizieren Sie sich für Ihre berufliche Zukunft!

Hier eine Auswahl unserer nächsten förderfähigen Weiterbildungslehrgänge:

- Vorbereitungskurs Sachkundeprüfung Bewachung Start am 21.11.2016
- GIS – Spezialist (Bildungsgutschein) Start am 28.11.2016
- LINUX – LPI - LPIC 1 Bootcamp Start am 28.11.2016

Kontakt: Beate Brückner, Tel.: 0351- 44813 100

Email: beate.brueckner@saxonia-bildung.de , www.saxonia-bildung.de

Eine Auszeit nehmen und einmal um die Welt reisen



Toronto - Los Angeles - Hawaii - Sydney - Singapur - Dubai

Die Welt entdecken inkl. Flüge, Hotels & 2x Mietwagen.
24 Tage Reise ab 3.699 €

Grenzenlose Möglichkeiten - fragen Sie Ihren Explorer Fernreisen-Experten



Dresden • Wallstr. 1 • Tel. 0351 - 30 70 99 00 • dresden@explorer.de

www.explorer.de

Preise in Euro p.P. bei 2 Pers. im Doppelzimmer. Unternehmenssitz: Explorer Fernreisen GmbH & Co. KG, Hüttenstraße 17, 40215 Düsseldorf

Flughafen startet in die Wintersaison

Seit dem 30. Oktober gilt auch am Flughafen Dresden der Winterflugplan. Ab Dresden werden die im Frühjahr gestarteten Flüge nach Amsterdam, Málaga und Paphos fortgeführt. Ausgebaut wird das Angebot von Dresden auf die Kanaren und nach Mallorca. Durch Trennung des bisherigen Kombifluges nach Lanzarote und Madeira sind nun beide Ziele ab Dresden nonstop erreichbar. Der Winterflugplan ist bis 25. März 2017 gültig. Innerhalb Deutschlands werden ab Dresden sechs Ziele angeflogen: Düsseldorf, Frankfurt, München, Köln/Bonn, Stuttgart und Hamburg. Dazu gibt es ab Dresden Nonstopverbindungen zu europäischen Städtezielen. Dazu zählen Zürich, Moskau-Scheremetjewo, Amsterdam und Basel. Urlaubsländer, die in der Wintersaison ab Dresden angeflogen werden, sind die Türkei (Antalya), Spanien (Fuerteventura, Gran Canaria, Lanzarote, Málaga, Mallorca, Teneriffa), Ägypten (Hurgada), Portugal (Madeira) und Zypern (Paphos).

www.dresden-airport.de



„Verschleppt – Gequält – Ermordet“

Veranstaltung über Homosexuelle im Nationalsozialismus

Die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, lädt in Kooperation mit dem Christlichen schwul-lesbischen Stammtisch Dresden beim Gerede e. V. zur Gedenkveranstaltung „Verschleppt – Gequält – Ermordet“ für die Homosexuellen im Nationalsozialismus ein. Diese findet am Montag, 14. November, ab 18 Uhr, im Plenarsaal des Neuen Rathauses Dresden, Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1, statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eingebettet in die diesjährigen Hirschfeldtage mit ihrem Motto „L(i)ebe die Vielfalt“ tragen die Ausrichtenden dem Ziel der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld Rechnung, zeitgeschichtliche Themen rund um LSBTTIQ*-Lebenswelten aufzugreifen und deren Sichtbarkeit bzw. Akzeptanz in den Fokus zu rücken. In der Gedenkveranstaltung steht der Umgang mit Homosexuellen während des Dritten Reiches im Zentrum. Nach der Eröffnung durch

Petra Köpping, Staatsministerin für Gleichstellung und Integration beim Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, und Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, folgt die Übernahme durch den Moderator Prof. Dr. Ralf Lunau, ehemaliger Dresdner Kulturbürgermeister. Nach einem juristischen Input zum Paragraphen 175 StGB wird der Journalist Alexander Zinn aus seinem Buch „Das Glück kam immer zu mir: Rudolf Brazda – das Überleben eines Homosexuellen im Dritten Reich“ vortragen. Abschließend wird der verfolgten und ermordeten Homosexuellen gedacht. Musikalisch umrahmen die Veranstaltung Diana Linke (Violine), Laura Härtel (Cello) und Maria Kaiser (Viola).

Mit der Veranstaltung soll die Situation von Homosexuellen während der NS-Zeit, ins Bewusstsein der (Dresdner) Bevölkerung gerufen werden.

www.dresden.de/frau-mann
Rubrik „Aktuelles“



Gedenken an die Reichspogromnacht

Anlässlich des 78. Jahrestages der Reichspogromnacht lädt Oberbürgermeister Dirk Hilbert zum Gedenken an die Zerstörung der Dresdner Synagoge und die Opfer des Holocaust ein. Dazu findet bereits am Dienstag, 8. November, ab 19 Uhr ein Festkonzert im Jüdischen Gemeindezentrum statt. Anlass ist der 15. Jahrestag der Weihe der Synagoge Dresden. Oberbürgermeister Dirk Hilbert spricht ein Grußwort.

Am Mittwoch, 9. November, 16 Uhr, findet an der Stele, Brühlscher Garten am Hasenberg, eine Kranzniederlegung statt. Mit dabei sind unter anderem Oberbürgermeister Dirk Hilbert und die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Dresden, Dr. Nora Goldenbogen. Während des Gedenkens spricht der Rabbiner Alexander Nachama das „El mole Rachamim“. Es folgen Gesang des Synagorchors Dresden, das Kaddisch-Gebet und die Kranzniederlegung. Die Veranstaltung ist öffentlich. Anschließend wird im Gemeindezentrum der Film „Mut zum Leben. Die Botschaft der Überlebenden von Auschwitz“ gezeigt.

Garten-beratungstag

Am 05.11.2016
von 10 – 16 Uhr

Alles zum Überwintern
von Balkon- und Kübelpflanzen



Mehr Infos
& Anmeldung
direkt im Markt

*Helma Bartholomay,
Gartenspezialistin vom MDR und von DNN,
berät Sie mit vielen nützlichen Tipps zum
Überwintern von Balkon- und Kübelpflanzen.*

toom Baumarkt
Leubener Straße 61
01279 Dresden-Laubegast
Tel. 0351 655661-0



toom
Respekt, wer's selber macht.

toom.de

QUICKFIT

DAS FITNESSCENTER



UNSERE MISSION:
MAXIMALER TRAININGSERFOLG
UND TROTZDEM SPAREN.

www.quickfit-dresden.de (0351) 8 49 60 10
Straßenbahnhof Dresden Mickten



Winterzeit = Wellnesszeit

travdo
Hotels & Resorts



***Superior Ferien Hotel Lewitz Mühle - Angebot 698: 3 last minute Wellnessstage jetzt mit 40% RABATT



- ✓ 2 Übernachtungen inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 1 Glas Begrüßungssekt & 1 Wellnesstee
- ✓ 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x Rückenmassage (20 min.) pro Person
- ✓ Schwimmbad & Privatsauna gegen Gebühr

An der Lewitz Mühle 40 · 19079 Banzkow – Schwerin
Telefon 0 38 61 | 505-0 · lewitz-muehle@travdo-hotels.de

***Superior Romant. Genießer Hotel Schloss Nebra: Wellness-Schloss- SCHNÄPPCHEN



Angebot 1344

- ✓ 2 Übernachtungen
- ✓ 2x Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x Rückenmassage (20 min.) pro Person
- ✓ kostenfreie Nutzung der Sauna
- ✓ kostenfreie Nutzung des Saunariums



Schlosshof 4-5 · 06642 Nebra · Telefon 03 44 61 | 25 218
schloss-nebra@travdo-hotels.de

*** Romant. Genießer Hotel Dübener Heide WELLNESS-ZEREMONIE – nur für kurze Zeit zum Schnupperpreis!



Angebot 751

- ✓ 2 ÜN im Doppel- o. Himmelbettzimmer (Anreise: MO, DI oder FR)
- ✓ 1 Flasche Sekt auf 's Zimmer
- ✓ 2x Frühstück & 1x 4-Gang-Abendmenü
- ✓ Blütenzauberbad für 2 bei Kerzenschein inkl. alkoholfreiem Fruchtcocktail
- ✓ 1x Ganzkörperpeeling mit Blütenextrakt
- ✓ 1x Wellness-Ganzkörpermassage



Am Dorfplatz 4 · 04838 Krippenhna – Leipzig
Telefon 03423 | 70669-0 · duebener-heide@travdo-hotels.de

****Superior Schlosshotel Fürstlich Drehna WELLNESS-WUNSCH-KONZERT

Angebot 1420

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ 3x Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Wellness-Menü an einem Abend Ihrer Wahl
- ✓ 3 Wellness-Anwendungen Ihrer Wahl (Sie wählen aus dem kompletten Massage- und Kosmetikangebot)
- ✓ kostenlose Nutzung von Sauna & Pool



Lindenplatz 8 · 15926 Luckau OT Fürstlich Drehna
Telefon 03 53 24 | 303-0 · info@schloss-drehna.de

***Superior Inselhotel Poel / Ostsee 5 Tage WELLNESS-Wintervergnügen

Angebot 934

- ✓ 4 Übernachtungen
- ✓ 4x reichhaltiges Frühstück
- ✓ 1 Pott Glühwein zur Begrüßung
- ✓ 4x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x Rückenmassage (ca. 20 min. p. Person)
- ✓ kostenfreie Nutzung des Hallenbades
- ✓ kostenfreie Nutzung der Sauna



Gollwitz 6 · 23999 Insel Poel – Gollwitz
Telefon 03 84 25 | 240 · inselhotel@travdo-hotels.de

TIPP vom Weihnachtsmann: Alle Angebote auch als Gutscheine erhältlich.



Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter

www.travdo-hotels.de

und **03737/78180-80**

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH | Bahnhofstraße 61 | 09306 Rochlitz
Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust.-Id.: DE 250665513



travdo
Hotels & Resorts

Ausschüsse des Stadtrates tagen

■ Verwaltungsausschuss

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen) findet statt am Montag, 7. November 2016, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

■ Umweltausschuss

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung) findet statt am Montag, 7. November 2016, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Beibehaltung der Gebührensätze für die Abfallwirtschaft in 2017, wie mit Satzung zuletzt geändert am 22. November 2012 über die Erhebung von Gebühren für die Abfallwirtschaft für den Zeitraum

2013 bis 2015, beschlossen

■ Bauausschuss

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr findet statt am Mittwoch, 9. November 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Ablösung der Gasbeleuchtung in drei weiteren Straßenabschnitten in Dresden-Laubegast
2 Bebauungsplan Nr. 392, Dresden-Neustadt Nr. 40, Albertstadt Ost – Staußenbergallee/Marienallee, hier: 1. Grenze des Bebauungsplanes 2. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan 3. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf 4. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf

3 Bebauungsplan Nr. 3020, Dresden-Altstadt II Nr. 30, Ehemaliger Kohlebahnhof Freiburger Straße/Bauhofstraße, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 2. Grenzen des räumlichen Gel-

tungsbereichs des Bebauungsplanes
4 Informationen/Sonstiges

■ Petitionsausschuss

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Petitionen und Bürgeranliegen findet statt am Mittwoch, 9. November 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

2 Sachsenbad retten!
3 Sanierung kaputter Fußwege in Blasewitz und Striesen
4 Erhalt Fernbushaltestelle am Neustädter Bahnhof
5 Einrichtung eines zentralen Omnibus-Bahnhofes (ZOB)
6 Gegen Umgestaltung Gedenk-Obelisk in Dresden-Nickern
7 Petition gegen die Ungleichbehandlung von Honorarkräften am HSKD
8 Petition zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zum B-Plan 3000 Bühlau Nr. 9

■ Jugendhilfeausschuss

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet statt am Donnerstag, 10. November 2016,

18.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Kontrolle der Niederschrift vom 15. September 2016
2 Berichterstattung zu dem Projekt „Fachstelle Mädchen und junge Frauen“
3 Informationen/Fragestunde
4 Haushaltssatzung 2017/2018 und Wirtschaftspläne 2017 der Eigenbetriebe
5 Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden
6 Qualitätsentwicklung im Leistungsfeld „Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe und angrenzende Aufgaben“ – hier: Strukturqualität
7 Nutzungsänderung zur Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in Unterbringung von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (uaM)
8 Berichte aus den Unterausschüssen
Nachtrag: Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2017/2018 gemäß § 76 SächsGemO

Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr hat in seiner Sitzung am 19. Oktober 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Bebauungsplan Nr. 3019, Dresden-Neustadt Nr. 42, Albertplatz Ost, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes V1239/16

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet Albertplatz Ost einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 3019, Dresden-Neustadt Nr. 42, Albertplatz Ost.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes entsprechend den Anlagen 1 und 2.
3. In der Begründung der Vorlage V1239/16 ist unter dem Punkt „Ziele des Bebauungsplanes“ folgende Ergänzung aufzunehmen:

Vor einer weiteren Planung einer Bebauung ist ergebnisoffen zu prüfen, ob an dieser Stelle die Einordnung einer Grünfläche sowie die Erweiterung des vorhandenen

Parks als städtebaulich sinnvoll erscheint.

Bebauungsplan Nr. 174.2 Dresden-Altfranken Nr. 4, Ortsumbauung Altfranken, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2. Grenzen des Bebauungsplanes, 3. Durchführung eines vereinfachten Verfahrens, 4. Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens, 5. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan, 6. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, 7. Durchführung des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan-Entwurf V1261/16

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet Altfranken einen Bebauungsplan nach § 8 ff. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 174.2 Dresden-Altfranken Nr. 4, Ortsumbauung Altfranken

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt den Geltungsbereich des Bebauungsplanes entsprechend den Anlagen 1 und 2.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt ein vereinfachtes Verfahren nach

§ 13 Abs. 1 Alternative 1 BauGB zum Bebauungsplan durchzuführen.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt in Anwendung von § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen.

5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 174.2, Dresden-Altfranken Nr. 4, Ortsumbauung Altfranken, in der Fassung vom April 2016 (Anlage 3).
6. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr billigt die Begründung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 174.2, Dresden-Altfranken Nr. 4, Ortsumbauung Altfranken, in der Fassung vom April 2016 (Anlage 4).

7. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt, der betroffenen Öffentlichkeit und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 Alternative 1 und nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 Alternative 1 BauGB innerhalb von einem Monat zu geben.

Bebauungsplan Nr. 3018, Dres-

den – Innere Neustadt Nr. 9, Königsufer, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes V1286/16

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet Königsufer einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 3018 Dresden – Innere Neustadt Nr. 9, Königsufer.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes entsprechend der Anlagen 1 und 2.
3. Die Aufgabenstellung des in der Vorlage vorgesehenen zukünftigen offenen Wettbewerbs ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der von der Gesellschaft Historischer Neumarkt e. V. eingebrachte Vorschlag einer Rekonstruktion der Bebauung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Zuge der Erstellung einer Aufgabenstellung zu prüfen.

Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zu den nächsten Sitzungen der Ortsbeiräte und Ortschaftsräte der Landeshauptstadt Dresden eingeladen. Diese sind:

Prohlis

Montag, 7. November 2016, 17 Uhr, im Ortsamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Diskussion zur Polizeiverordnung gemäß Stadtratsbeschluss V1037/16

Neustadt

Montag, 7. November 2016, 17.30 Uhr, in der Katholischen Pfarrei St. Franziskus Xaverius Dresden-Neustadt, Pfarrhaus, Gemeindesaal in der 1. Etage, Stauffenbergallee 9 h

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Vorstellung der katholischen Kirchgemeinde St. Franziskus Xaverius

■ Bibliotheksentwicklungsplan 2017 bis 2019

■ Aufnahme des Hortes am Schulstandort Aktive Schule Dresden, Leipziger Straße 33 in 01097 Dresden in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden

■ Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet Heeresbäckerei

■ Verkauf eines Grundstückes in Dresden-Neustadt

■ Gebietsbezogene Integrierte Handlungskonzepte (GIHK) ESF 2014 bis 2020, Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden um Fördermittel des Europäischen Sozialfonds (ESF)

■ Bebauungsplan Nr. 392, Dresden-Neustadt Nr. 40, Albertstadt Ost – Stauffenbergallee/Marienallee

Klotzsche

Montag, 7. November 2016, 18.30 Uhr, im Ortsamt Klotzsche, Bürgersaal, Kieler Straße 52

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

■ Nutzungsänderung zur Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in Unterbringung von unbegleiteten ausländi-

schen Minderjährigen (uaM)

■ Diskussion zur Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Landeshauptstadt Dresden (PoVO Sicherheit und Ordnung)

■ Bibliotheksentwicklungsplan 2017 bis 2019

■ Informationen zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungs-kapazitäten für besondere Bedarfsgruppen im Ortsamtsbereich

Gompitz

Montag, 7. November 2016, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum Gompitz, Gemeindesaal, Altnossener Straße 46 a, Ortsteil Pennrich

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Beschluss zum Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Ockerwitz auf Gewährung einer Zuwendung für Glühweinfest

■ Diskussion und Beschlussfassung über die Verwendung der Verfügungsmittel 2016

■ Stellungnahme zur Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden

Altstadt

Dienstag, 8. November 2016, 17.30 Uhr, im Ortsamt Altstadt, 1. Etage, Raum 100, Theaterstraße 11

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Gebietsbezogene Integrierte Handlungskonzepte (GIHK) ESF 2014 bis 2020, Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden um Fördermittel des Europäischen Sozialfonds (ESF)

■ Bebauungsplan Nr. 3020, Dresden-Altstadt II Nr. 30, Ehemaliger Kohlebahnhof Freiburger Straße/Bauhofstraße

■ Bibliotheksentwicklungsplan 2017 bis 2019

■ An Guernica erinnern

Pieschen

Dienstag, 8. November 2016, 18 Uhr, im Rathaus Pieschen, Bürgersaal, Bürgerstraße 63

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Bibliotheksentwicklungsplan 2017 bis 2019

■ Gebietsbezogene Integrierte Handlungskonzepte (GIHK) ESF 2014 bis 2020, Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden um Fördermittel des Europäischen Sozialfonds (ESF)

■ Kulturdenkmal „Sachsenbad“ erhalten! Handlungsempfehlungen für eine zukunftsfähige und denkmalverträgliche Nutzung erarbeiten -aktuelle Informationen zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungs-

kapazitäten für besondere Bedarfsgruppen im Ortsamtsbereich

Plauen

Dienstag, 8. November 2016, 18.30 Uhr, im Ortsamt Plauen, Ratssaal, Nöthnitzer Straße 2

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Rahmenplan Nr. 791, Südvorstadt Dresden: Bildung und Stadt im Dialog

■ Nutzungsänderung zur Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in Unterbringung von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (uaM)

Cossebaude

Dienstag, 8. November 2016, 18.30 Uhr, im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Einwohnerfragestunde

■ Finanzmittel für Ausstellung „80 Jahre Stauseebad Cossebaude“ 2016

■ Finanzmittel für Empfang des Ortschaftsrates zur 750-Jahr-Feier Oberwartha

■ Finanzmittel für Feuerwehr- und Heimatverein Niederwartha e.V.

■ Finanzmittel für Malerarbeiten in der Kindereinrichtung „Arche Gohlis“ des Diakonischen Werkes-Stadtmission Dresden e.V.

■ Finanzausschuss für Kinder- und Jugendarbeit 2016 im TSV Cossebaude e. V.

■ Abstimmung zur Baumpflanzung entlang der August-Bebel-Straße in Cossebaude

■ Stellungnahme zur Polizeiverordnung der Stadt Dresden

Leuben

Mittwoch, 9. November 2016, 19 Uhr, im Ortsamt Leuben, Bürgersaal, Hertzstraße 23

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Nutzungsänderung zur Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in Unterbringung von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (uaM)

■ Bibliotheksentwicklungsplan 2017 bis 2019

Cotta

Donnerstag, 10. November 2016, 18 Uhr, im Ortsamt Cotta, großer Sitzungssaal, 2. Etage, Raum 201, Lübecker Straße 121

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Nutzungsänderung zur Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in Unterbringung von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (uaM)

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer ehemaligen Kollegin

Beate Ließke

geboren: 17. Oktober 1955

gestorben: 3. Oktober 2016

Sie war über 40 Jahre als Erzieherin im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden und dessen Rechtsvorgängern tätig. Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Sabine Bibas

Betriebsleiterin

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

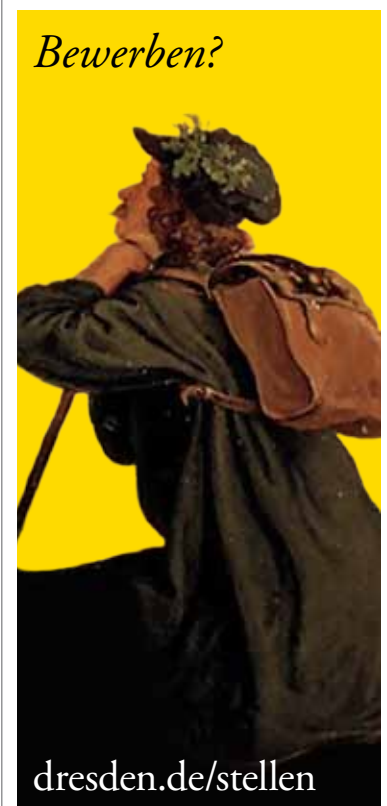
Olaf Bogdan

Vorsitzender Personalrat

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Kraftloserklärung eines Dienstausweises

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden DA-Nr. R055660 für kraftlos erklärt.



Wie viel?

dresden.de/statistik

dresden.de/stellen

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung Dresden

In der Stadtverwaltung Dresden sind die nachfolgend aufgeführten Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir laden Sie ein, daran mitzuwirken.

Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Job-Ticket“).

Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Haupt- und Personalamt
Postfach 12 00 20
01001 Dresden.

■ **Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, Dresdner Musikfestspiele, der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Sachbearbeiter/-in Steuerangelegenheiten (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. 9 TVöD)

Chiffre-Nr.: 41161004

ab sofort zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ termingerechte und ordnungsgemäße Abrechnung aller steuerlichen Verpflichtungen und damit verbundene schriftliche Nachweisführung sowie eigenständige Bearbeitung des Schriftwechsels mit den Künstlern und Ensembles sowie den Steuerbehörden

■ Ausfertigung von Honorarabrechnungen für beschränkt Einkommenssteuerpflichtige nach § 50a EStG

■ Ausfertigung der monatlichen USt-Voranmeldung in Abhängigkeit der Steuerpflicht der einzelnen Veranstaltungen sowie des USt-Jahresausgleiches nach Ermittlung des steuerpflichtigen Anteils – jahresbezogen – aller Veranstaltungen

■ Ausfertigung der Körperschaftsteuererklärung

■ Abrechnung der Künstlersozialabgaben und Meldung der Entgelte gemäß § 25 KSVG an die Landesversicherungsanstalt

■ Personalangelegenheiten: Urlaubsanträge, Stundenabrechnungen, Vertragsangelegenheiten der Hilfskräfte

■ Prüfung und Administration laufender Verträge

■ Abrechnung der Reisekosten der Mitarbeiter entsprechend Sächsischem Reisekostenrecht

■ Erarbeitung und Anforderung des benötigten Bargeldbedarfes für die Auszahlung an Solisten und Ensembles

Erforderliche Ausbildung

■ Diplom (FH), Bachelor (FH, BA, Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang (abgeschlossene Hochschulbildung)

Sonstige Anforderungen

■ steuerliche Kenntnisse (Umsatzsteuer, § 50 a EStG, § 13 b UStG)

■ Grundkenntnisse Englisch in Wort und Schrift

Erwartungen

■ Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit und Arbeit an Wochenenden und Feiertagen

■ Kenntnisse im Haushaltsrecht

■ buchhalterische Kenntnisse

■ Kenntnisse in Vertragsrecht

■ gute SAP-Kenntnisse

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 11. November 2016

■ **Im Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Abteilungsleiter/-in Hygienischer Dienst (Be-

schäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. 15 TVöD + Arbeitsmarktzulage*)
Chiffre-Nr.: 53161002

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

*Die Arbeitsmarktzulage beträgt 500 Euro/Monat im ersten Beschäftigungsjahr und 700 Euro/Monat ab dem zweiten Beschäftigungsjahr.

Wesentliche Inhalte

■ Leitung der Abteilung: Erarbeitung und Fortschreibung strategischer Ziele und Vorgaben für die Arbeit der Abteilung unter Beachtung wissenschaftlicher Erkenntnisse, Wahrnehmung der Personalverantwortung für die Mitarbeiter/-innen der Abteilung, Mitwirkung bei der Wahrnehmung der Finanz- und Organisationsverantwortung

■ **Fachaufgaben:** Überwachung des Auftretens von meldepflichtigen Infektionskrankheiten, Überwachung der Einhaltung von krankenhaushygienischen Bestimmungen sowie kommunalhygienischen Vorgaben, ärztliche Indikationsstellung zur mikrobiologischen Diagnostik und Befundbewertung entnommenen Untersuchungsmaterials, Anweisung von Maßnahmen des Infektionsschutzes und der Kommunalhygiene, Durchführung von Belehrungen nach §§ 42, 43 IfSG

■ **fachübergreifende Aufgaben:** Beratung und Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung mit stadtweiten oder landesweiten Institutionen und Einrichtungen sowie den Aufsichtsbehörden

Erforderliche Ausbildung

■ Facharzt/Fachärztin für Umwelt- und Hygienemedizin, Facharzt/Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen, Facharzt/Fachärztin mit einschlägiger Erfahrung im Bereich Hygiene und Infektionsschutz

Erwartungen

■ Führungserfahrung im Bereich des öffentlichen Gesundheitsdienstes

■ Führerschein der Klasse B

■ ausgeprägte Kenntnisse im Bereich des Infektionsschutzes, der Kommunalhygiene sowie den angrenzenden Bereichen des Hygienischen Dienstes

■ vertiefte Kenntnisse mikrobiologischer Zusammenhänge und Wirkweisen

■ anwendungsbereite Kenntnisse der gesetzlichen Bestimmungen (zum Beispiel IfSG, SächsGDG,

VwVfG, SächsVwVG)

■ hohes Maß an physischer und psychischer Belastbarkeit

■ strukturelles, flexibles und lösungsorientiertes Denken und Handeln sowie Entscheidungsfähigkeit

■ Kommunikationsfähigkeit, Empathie sowie Durchsetzungsfähigkeit

■ Bereitschaft zur Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst des Gesundheitsamtes

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 30. Dezember 2016

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden sind die Stellen mit der Stellenbezeichnung**

25 pädagogische Fachkräfte im Krippen-/Kindergarten-/Hortbereich in kommunalen Kindertageseinrichtungen in Dresden (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. S 8a TVöD SuE)
Chiffre-Nr.: EB 55/494

ab sofort zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ eigenverantwortliches Führen einer Kindergruppe

■ Umsetzung der Konzeption der Einrichtung und Beteiligung am Erarbeitungsprozess, sozialräumliches und zielgruppenorientiertes Arbeiten

■ Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit, Aushandlungsprozesse mit allen am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten führen

■ Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes

■ Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen der Forschung zur Kleinkind-Pädagogik

■ Beteiligung am Qualitätsentwicklungsverfahren (NQI)

■ kontinuierliche Fort- und Weiterbildung

Rahmenbedingungen

■ Einstellung von pädagogischen Fachkräften im Krippen-/Kindergarten-/Hortbereich in kommunalen Kindertageseinrichtungen in allen Ortsamtsbereichen der Stadt

► Seite 14

DREWAG **KRAFTWERK** Dresdner Energie-Museum

Ausstellungen rund um Strom,
Gas, Fernwärme und Wasser.

Im Kraftwerk Mitte schlug lange das Herz der Dresdner Stromerzeugung. Und hier, wo bis vor wenigen Jahren noch Energie produziert wurde, befindet sich nun das Dresdner Energie-Museum.

Begeben Sie sich mit uns auf eine außergewöhnliche Reise, erleben Sie eine spannende 360°-Multimedia-Show und freuen Sie sich auf Exponate, Unikate und Zeitzeugnisse aus über 180 Jahren Energieversorgung.



NOVEMBER-MÄRZ
Sonderöffnungszeiten jeden
Samstag 13:00-17:00 Uhr

Im Kraftwerk Mitte
Eingang Könneritzstraße
Öffnungszeiten: Mittwoch 10:00-17:00 Uhr

Führungen für Gruppen sind möglich.
Informationen und Anmeldung unter 0351 860-4180.
www.kraftwerk-museum.de

markenteam



06. DEZ DRESDEN
Alter Schlachthof

07.12. DRESDEN
Scheune



13.12. DRESDEN
Alter Schlachthof



08.02. DRESDEN Parkhotel



TICKETS:
an allen bekannten
VVK-Stellen

Dresden nach Bedarf befristet und unbefristet.

Erforderliche Ausbildung

■ Abschluss als Staatlich anerkannte(r) Erzieher(in) bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO

■ Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Erwartungen

■ Grundlagenkenntnisse auf naturwissenschaftlichem, gesellschaftspolitischem, kulturellem, sozialem und entwicklungspsychologischem Gebiet

■ Identifizierung mit dem Leitbild des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

■ Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Loyalität,

systemisches Denken sowie Planungs- und Organisationsgeschick
■ empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 h + X Stunden. Bewerbungen sind **bis zum 9. November 2016** schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Postfach 12 00 20
01001 Dresden.

■ MESSE DRESDEN

Zum nächstmöglichen Eintritt, spätestens aber zum 1. Januar 2017, sucht die MESSE DRESDEN für den Einsatz auf Schloss Albrechtsberg

eine/n Mitarbeiter/-in für die Organisation und Betreuung von Veranstaltungen

Sie besitzen gründliche und umfassende Fachkenntnisse über die Zusammenhänge der betrieblichen Arbeitsabläufe, Kenntnisse über erlassene innerbetriebliche Verfahrensregelungen und Ordnungen, Kenntnisse über Rahmenbedingungen für Buchhaltung und Lohnbuchhaltung, angenehme geschäftsübliche Umgangsformen sowie ein gepflegtes Erscheinungsbild, dann zögern Sie nicht, sich zu bewerben.

Erwartet werden außerdem sichere Computer- und Fremdsprachenkenntnisse (bevorzugt Englisch), Unabhängigkeit in der Arbeits-

zeitgestaltung, strukturierte Büroorganisation und sorgfältige Arbeitsweise (besonders unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Schlosses) sowie Bereitschaft zu Abend-, Feiertags- und Wochenenddiensten. Sind Sie außerdem kreativ, belastbar, ideenreich und flexibel, könnten Sie die passende Person für unser „Schlossteam“ sein.

Die MESSE DRESDEN bietet eine leistungsgerechte Entlohnung nach TVöD und ein angenehmes Arbeitsumfeld.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungen senden Sie bitte **bis spätestens 30. November 2016** an die MESSE DRESDEN GmbH c/o Schloss Albrechtsberg Bautzner Straße 130 01099 Dresden oder bevorzugt an info@schloss-albrechtsberg.de.

Bekanntmachung

Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben „Sommerhochwasser 2010, DD-18 im Ortsteil Schullwitz, Kreisstraße K6212 – Bühlauer Straße“

Anhörungsverfahren

1. Der Erörterungstermin findet am **Dienstag, 15. November 2016, ab 9.30 Uhr** (Einlass 9 Uhr), in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, im Raum 4004 (Saal), statt.

2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die

Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

3. Die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch

Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Dresden, 7. September 2016

Uwe Dewald
Unterabteilungsleiter Infrastruktur
Landesdirektion Sachsen

Bürogebäude zur Miete gesucht

Die Landeshauptstadt Dresden sucht Büro- und Registraturflächen für das Sozialamt. Der Flächenbedarf beträgt ca. 1 650 m² reine Bürofläche und ca. 60 m² für die Registratur, ca. 65 m² für Lagerflächen sowie ca. 350 m² als Warteräume. Ausreichende Sanitäreinrichtungen sollen vorhanden sein. Des Weiteren wird ein Stellplatz für ein Dienstfahrzeug benötigt. In der Nähe befindliche Parkmöglichkeiten für Mitarbeiter und Besucher sind wünschenswert.

Der Mietbeginn wird im 4. Quartal 2017 angestrebt. Der Mietvertrag soll eine Laufzeit von zehn Jahren mit der Option zur Verlängerung beinhalten.

Das Objekt sollte folgenden Anfor-

derungen entsprechen:

■ barrierefreier Zugang bis zum Mietbereich

■ die Flure sollten mindestens 2 m breit sein

■ Erfüllung der Anforderung gemäß der Verordnung über Arbeitsstätten und Technische Regeln für Arbeitsstätten

■ Schaffung eines Daten- und TK-Netzes gemäß der Montagevorschrift der Landeshauptstadt Dresden (Kabel Cat 7A, Dosen/Patchfelder Cat 6A)

■ Ausbau des Mietbereichs gemäß mieterseitiger Baubeschreibung

■ die vorgenannten Anforderungen sollen vermietetseitig umgesetzt werden und im Rahmen der Mietzahlungen berücksichtigt

werden

■ es wird eine Lage bevorzugt 3 km im Umkreis vom Sozialrathaus Junghansstraße 2 in 01277 Dresden, mit guter verkehrstechnischer Anbindung (insbesondere ÖPNV) in Dresden

Ein konkretisiertes Anforderungsprofil für die gesuchten Räumlichkeiten, die Baubeschreibung sowie die Montagevorschrift der Landeshauptstadt Dresden sind unter folgender Internetseite abrufbar: www.dresden.de/bueroegebaeude-gesucht.

Die Angebote sollen neben den Aussagen zur Umsetzung der vorgenannten Anforderungen auch Angaben zu Grundmiete, Nebenkosten und der dementspre-

chenden Gesamtmiete enthalten. Dabei ist zu beachten, dass die Landeshauptstadt Dresden nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist. Eine Provisionszahlung seitens der Landeshauptstadt Dresden ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Die Angebote senden Sie bitte **bis zum 25. November 2016** an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, SG 65.61, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, oder per E-Mail an hochbauamt@dresden.de. Die Angebote sind freibleibend. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss besteht nicht. Für Rückfragen steht Ihnen Henriette Liehr unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 15 79 zur Verfügung.

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Geodaten und Kataster hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Art der Änderung: 1. Bildung von Flurstücken

Betroffene Flurstücke
Gemarkung: Blasewitz
Flurstücke: 572, 573/2, 574/1, 574/2, 575/1, 575/2, 576, 577, 578/3, 579, 628, 629, 630, 637, 664
Gemarkung: Striesen
Flurstücke: 225k, 231, 232, 236b, 238d, 238x, 242d, 247y, 247x, 247/7, 252b, 252c, 252d, 252e, 253/1, 253/18, 253/20, 273c, 277b, 280/6, 280/14

Art der Änderung: 2. Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück

Betroffene Flurstücke
Gemarkung: Blasewitz
Flurstücke: 575/1, 575/2

Art der Änderung: 3. Berichtigung der Flächenangabe

Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Blasewitz
Flurstücke: 573/2, 575/1, 575/2, 637, 664, 886
Gemarkung: Striesen
Flurstücke: 238d, 252d, 920/1

Art der Änderung: 4. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart

Betroffene Flurstücke
Gemarkung: Blasewitz
Flurstücke: 628, 629, 630, 637, 572, 573/2, 574/1, 574/2, 575/1, 576, 577, 578/3, 579
Gemarkung: Striesen
Flurstücke: 232, 236b, 247x, 247y, 247/7, 252b, 252c, 252d, 252e, 253/1, 253/18, 253/20, 280/6, 280/14

Art der Änderung: 5. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart

Betroffene Flurstücke
Gemarkung: Striesen
Flurstücke: 225k, 231, 242d, 238d, 238x, 273c, 277b

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Das Städtische Vermessungsamt Dresden ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S.138, Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuerordnungsgesetz – SächsVwNG)), in der jeweils geltenden Fassung, für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Bildung von Flurstücken und die Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück stellen Verwaltungsakte dar, gegen die innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden kann. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Die Unterlagen liegen ab dem **7. November 2016 bis zum 6. Dezember 2016** im Kundenservice Ammonstraße 74, Zimmer 2852, in der Zeit Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 4 88 40 09 oder über E-Mail: liegenschaftskataster@dresden.de zur Verfügung.

Dresden, 24. Oktober 2016

Klara Töpfer
Leiterin des Amtes für Geodaten und Kataster

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz
Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung
Redakteurin
Sarah Janczura
Telefon (03 51) 42 03 16 27
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Geschäftsführer:
Konrad Schmidt

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:
63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv.



*Fleisch ist
ein Stück
Lebenskraft*

Tiernahrung Rau

Ihr Fachhändler für eine gesunde und natürliche Ernährung von Hund und Katze

Pure Natur ohne Konservierungsstoffe und Geschmacksverstärker, so wie die Natur die Ernährung von Hund und Katze vorsieht.

B.A.R.F. – Artgerechte Rohernährung für Hunde, Katzen und alle anderen Fleischfresser. Hunde gehören zur Familie der Raubtiere und ernähren sich überwiegend von Fleisch. Viele Zivilisationskrankheiten, wie

Allergien, Zucker, Bluthochdruck, können auf Fehl- und Falschernährung zurückgeführt werden.

Informationen und Produkte zu biologisch artgerechtem, rohem Futter (kurz B.A.R.F.) finden Sie bei unserem Direktverkauf und auf www.futterfleisch24.de. Versand, Lieferservice und Direktverkauf ohne Mindestbestellwert.



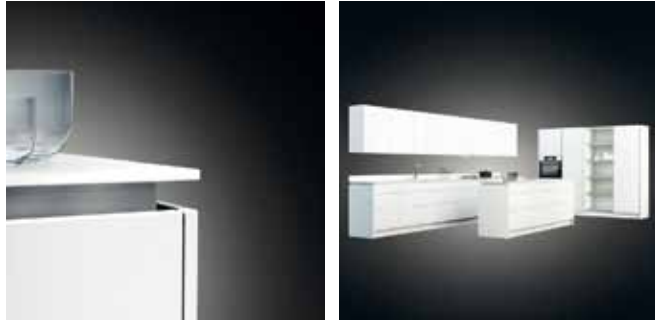
OT Leutewitz 1 · 01665 Käbschütztal
Telefon: (03 52 44) 4 92 11
E-Mail: info@tiernahrung-rau.de

Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch 14 - 16 Uhr · Freitag 17 - 19 Uhr

Direktverkauf · Lieferservice · Versandhandel

www.futterfleisch24.de

VORNEHME ZURÜCKHALTUNG



+SEGMENTO Wie so oft verbirgt sich hinter dem schlichtesten Auftritt die durchdachte Philosophie. Schmale Arbeitsplatten und grifflose Fronten adeln diese Komposition aus klaren Linien.

ZEITGEMÄSSES KÜCHENDESIGN



Profile Moderner Stil mit einer großen Auswahl an Griffen für persönliche Design- und Dekorpräferenzen. Mit dieser Produktreihe wird die Auswahl zum Vergnügen.

SIDONIEN
HÖFE
AN DER POGGENPOHL GROUP

Poggenpohl Sidonienhöfe
Sidonienstrasse 4 B
01445 Radebeul

**poggen
pohl**

SIDONIEN
HÖFE
AN DER POGGENPOHL GROUP

Telefon: 0351 795 556 51
Fax: 0351 795 556 52
Mobil: 0172 352 21 21

goldreif
BY THE POGGENPOHL GROUP

Michel-Reisen

Ihr Reisepartner aus der Oberlausitz



→ alle Reisen inkl. Haustürabholung

Herbst – Advent – Winterurlaub

„Fit & Vital“ – Gesundheitswoche im Seebad Binz
Erholung und Entspannung auf Rügen
8 Tage 13. – 20.11.16 **555,- €**

Wochenendausflug nach Hamburg
zubuchbar: Hintern Horizont/König der Löwen/Das Wunder von Bern/Aladdin
2 Tage 19. – 20.11.16 · 25. – 26.03.17 **139,- €**

Schnupperkur im polnischen Ostseebad Kolberg
5 Tage 28.11. – 02.12.16 · 05. – 09.02. · 26.02. – 02.03.17 ab **199,- €**

Vitalwoche in Bad Füssing
Heilkraft aus dem Bayerischen Thermenland
5 Tage 03. – 07.12.16 **449,- €**

Advent Bayerische & Berchtesgadener Alpen
5 Tage 03. – 07.12.16 **359,- €**

Adventstage in Heidelberg & im Odenwald
4 Tage 08. – 11.12.16 **299,- €**

Winterurlaub in den Südtiroler Dolomiten
8 Tage 14. – 21.01. · 21. – 28.01. · 28.01. – 04.02.
18. – 25.02. · 04. – 11.03. · 11. – 18.03.17 ab **539,- €**

Weihnachten – Silvester

Weihnachten in Dobrna, dem ältesten Kurbad Sloweniens
6 Tage 21. – 26.12.16 **469,- €**

Weihnachten im Seebad Binz auf Rügen
Hansestädte Rostock und Stralsund – Halbinsel Jasmund – Rasender Roland
6 Tage 22. – 27.12.16 **589,- €**



Silvesterträume im Ostseebad Binz auf Rügen
7 Tage **27.12.16 – 02.01.17** **799,- €**

Jahreswechsel am romantischen Gardasee
6 Tage **28.12.16 – 02.01.17** **599,- €**

Glanzvolles Silvester in der Walzerstadt Wien
Gelegenheit zum Besuch des „Mozart-Strauss-Konzerts“ im Wiener Kursalon
5 Tage **28.12.16 – 01.01.17** **469,- €**

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).
Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter
Michel-Reisen Spitzkunnersdorf GmbH · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429